

Berliner Tageblatt

und Handels-Zeitung.

Die Verantwortung für die Redaktion des Blattes

Verleger: Rudolf Hertzog & Co., Berlin

Das Fiasco der Prügelstrafe.

Am 4. April ist unter dem Vorbehalt des früheren Ministerialdirektors Lucas die Kommission zusammengetreten, die den Entwurf eines neuen Strafgesetzbuches ausarbeiten soll.

Den entragenen Freunden des großen und des kleinen Bambus vor noch zu Beginn des vorjährigen Jahres

Venezianische Regentage.

Im dem Augenblicke, da ich den Canal Grande erblicke, ting der Landregen an. Ich hatte es gar nicht erwartet, denn durch jahrelange Erfahrung bin ich nun schon daran gewöhnt.

sich selbst und seine eigene Würde bejammern und auch in dem geringsten seiner Brüder den Menschen achten lernte, schlug der Prügelstrafe die letzte Stunde.

Indessen läßt sich vielleicht aus der Forderung der Prügelstrafe für Körper- und Sittlichkeitsbedürfnis der Menschheit ein kriminalpolitischer Fortschritt herausfinden.

Die Prügelstrafe ist abzulehnen, weil sie wie schon in den Vortagen zum wackelnden Strafgewehr von 1858 betont wurde.

Maupassant und die Walschirzew.

Aber ein hoffnungsloser Banause wäre jeder Mann, der da sagt weilt, daß Benedic in Regen untertätig ist. Diese Stadt ist so lieb, daß man in ihr alles trägt und in ihrem Schutze nie ganz unglücklich werden kann.

schäumende Kreatur ohne Erbarmen so lange bearbeiten, bis ihnen der Atem verläßt. Vor dem Rückfall in eine solche Heiße, vor einer Strafe, die eines modernen Kulturstaates unmöglich ist, möge der Himmel unter deutschem Volk bewahren.

Stolypin Kampf gegen das Parlament.

Die Afäre Durnowo-Stolypin erhält einen weiteren pikanten Aufschlag durch die Erklärung Durnowos, daß er von seinen nächsten Leuten im Reichstag zu erscheinen gedenkt, bei seiner Arbeit bedürfe.

Die Obstruktion gegen die Vetobill.

Die Opposition hat ihren Widerstand gegen die Vetobill im Unterhause durch eine Art Komplotz organisiert.

Die spanisch-französische Intervention in Marokko.

In der letzten Sitzung der Cortes hat Ganaleas endlich die Spannung erwartete Erklärung über Marokko abgegeben.

Über ein hoffnungsloser Banause wäre jeder Mann, der da sagt weilt, daß Benedic in Regen untertätig ist.

Das Regierungsjahr ist eine Korrespondenz, die Marie Walschirzew in ihrem übertriebenen Drang nach Erlebnissen mit einem anonymen Brief an Maupassant begonnen hatte.

Die Briefe beider Korrespondenten sind sehr amüßend durch die fälle geistreiche Einfälle und durch die Grazie der darsichgebenden Form.

Und später: Mein lieber Joseph (er hatte nach einem Brief mit vielen Zitate die Vermutung ausgesprochen, es mit einem Schulmeister zu tun zu haben).

Im dem letzten Briefe: D, meine Gnadige, wenn Sie mich näher kennen, so würden Sie, daß ich weder auf moralischen noch auf künstlerischen Anspruch erhebe.